



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 23. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung (WF/023/2016)

am Mittwoch, 9. März 2016,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Anwesend:

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r

Dr. Peter Lames

CDU-Fraktion

Veit Böhm

Ingo Flemming

Steffen Kaden

Anke Wagner

Fraktion DIE LINKE.

Jacqueline Muth

Andreas Naumann

André Schollbach

Tilo Wirtz

(bis 17:00 Uhr)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Christiane Filius-Jehne

Torsten Schulze

SPD-Fraktion

Vincent Drews

Kristin Sturm

Fraktion Alternative für Deutschland

Gordon Engler

FDP/FB-Fraktion

Holger Zastrow

Stellvertretende Mitglieder

Klaus Rentsch

Dr. Martin Schulte-Wissermann

Vertretung für Herrn Dietmar Haßler

Vertretung für Herrn Andreas Naumann (ab
17:00 Uhr)

Abwesend:

Vorsitzender

Dirk Hilbert

CDU-Fraktion

Dietmar Haßler

Verwaltung:

Herr Krones	GB 1, Leiter Zentrales Vergabebüro
Frau Behrendt	GB 1, Zentrales Vergabebüro
Frau Gruhler	GB 1, Zentrales Vergabebüro
Frau Busch	GB 1, Zentrales Vergabebüro
Frau Feldmann	GB 1, Zentrales Vergabebüro
Frau Peschke	GB 1, Haupt- und Personalamt
Frau Wend	GB 1, Schulverwaltungsamt
Frau Israel	GB 2, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Herr Ullmann	GB 2, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Herr Flämig	GB 2, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Herr Babetzke	GB 2, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Frau Zyka	GB 2, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Herr Müller	GB 3, Krankenhaus Dresden-Neustadt
Frau Gerlach	GB 3, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt und -Neustadt
Frau Wagner	GB 3, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt und -Neustadt
Frau Meißner	GB 3, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt und -Neustadt
Herr Prof. Koettnitz	GB 6, Leiter Straßen- und Tiefbauamt
Herr Flister	GB 6, Straßen- und Tiefbauamt
Frau Winkler	GB 2, Liegenschaftsamt
Frau Jagdschian	GB 7, Umweltamt
Herr Ruchay	OB, Amt für Wirtschaftsförderung

Gäste:

Herr Gerlach	Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V.
Herr Griepentrog	STESAD GmbH
Frau Sonntag	STESAD GmbH
Frau Barth	KREBS + KIEFER Ing. GmbH
Frau Pfau	Architektengemeinschaft Raum + Bau und Zimmermann
Frau Tümicen	Bürgerin

Schriftführer/-in:

Frau Richter	15.11 SG Stadtratsangelegenheiten
--------------	-----------------------------------

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

Geschäftsbereich Personal und Recht

- 1** Beschlussvorlagen zu VOF-Vergaben
- 1.1** Vergabenummer: A0003/15 **V1000/16**
148. Grundschule - Neubau einer 2-zügigen Grundschule und 1-Feld-Sporthalle Friedensstraße/Lößnitzstraße, 01097 Dresden, Leistungen nach HOAI 2013 - Teil 3: Objektplanung, § 34 Leistungsbild Gebäude und Innenräume, Leistungsphase 2 - 9, stufenweise Beauftragung **beschließend**
- 1.2** Vergabenummer: A0005/15 **V0990/16**
Sanierung NEUES RATHAUS DRESDEN, Dr. -Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume Lph 2-9 (stufenweise Tragwerksplanung Lph 2-6 (stufenweise) und Bauüberwachung jeweils nach HOAI 2013 §§ 34 bzw. 49 **beschließend**
- 2** Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben
- 2.1** Vergabenummer: 2015-4012-00046 **V0982/16**
Unterhalts- und Grundreinigung Gymnasium Dreikönigschule Dresden, Louisenstraße 42, 01099 Dresden **beschließend**
- 2.2** Vergabenummer: 2015-1042-00065 **V1002/16**
Handelspartnerrahmenvertrag für den Erwerb von Microsoft-Lizenzen nach den Vertragskonditionen des Microsoft Select Plus - Rahmenvertrages für die Landeshauptstadt Dresden **beschließend**
- 2.3** Vergabenummer: 2015-6721-00003 **V1003/16**
Einrichtung und Betreibung eines Wertstoffhofes (WS) im Ortsamt Loschwitz, in den Stadtteilen 41-Loschwitz bzw. 42-Bühlau sowie Annahme, Transport und Entsorgung von ausgewählten Abfallarten im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden vom 1. April 2016 bis 30. Juni 2022 **beschließend**
- 2.4** Vergabenummer: 2015-56-00105 **V0981/16**
Vertrag zur Lieferung von MitraClip-Systemen für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum **beschließend**

- 3** Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben
- 3.1** Vergabenummer: 2015-56-00099 **V0996/16**
Städtisches Klinikum Krankenhaus Dresden-Neustadt, Umbau und **beschließend**
Erweiterung ITS, IMC, OP und Adipositas, Industriestraße 10, 01129
Dresden, Los 44 - Starkstrom
- 3.2** Vergabenummer: 2015-56-00100 **V0997/16**
Städtisches Klinikum Krankenhaus Dresden-Neustadt, Umbau und **beschließend**
Erweiterung ITS, IMC, OP und Adipositas, Industriestraße 10, 01129
Dresden, Los 44.1 - Schwachstrom
- 3.3** Vergabenummer: 5090/15 **V0991/16**
Bürgerwiese/Parkstraße von Georgplatz bis Lennéplatz, Radver- **beschließend**
kehrsanlagen, Los 1 - Straßen- und Tiefbau
- 3.4** Vergabenummer: 5091/15 **V0992/16**
Denkmalgerechte Instandsetzung und Hochwasserschadensbesei- **beschließend**
tigung Augustusbrücke einschließlich Erneuerung Verkehrsanlagen
und anschließender Ingenieurbauwerke, Los 3 - Pegelhaus T0101 u.
Stützwand S0014
- 3.5** Vergabenummer: 5092/15 **V0993/16**
Hochwasserschadensbeseitigung 2013 - B0021 Erneuerung Brücke **beschließend**
über den Zschonergrundbach i. Z. d. Straße "Am Kirchberg"
- 3.6** Vergabenummer: 5093/15 **V0994/16**
Merbitzer Straße zwischen Hammeraue und Alte Meißner Land- **beschließend**
straße, Los 1 - Straßen- und Tiefbau
- 3.7** Vergabenummer: 5044/14 **V0995/16**
Hochwasserschadensbeseitigung 2013 - Brücke über den Lockwitz- **beschließend**
bach im Zuge der Prof.-Billroth-Straße Los - Brückenbau
- 3.8** Vergabenummer: 5018/15 **V1013/16**
Nachtrag: B0001 Loschwitz-Blasewitzer Brücke, Instandsetzung der **beschließend**
Gehbahn Oberstrom, Los - Zusatzleistungen für Mehrkosten Korro-
sionsschutz, Stahlbau und Holzbau und resultierender Bauzeitver-
längerung
- 3.9** Vergabenummer: 2015-65-00302 **V0998/16**
Neubau 147. Grundschule mit Sanierung Bestandssporthalle und **beschließend**
Freianlagen, Maxim-Gorki-Straße 4, 01127 Dresden, Los 30 -
Baustelleneinrichtung, Abbruch, Rohbau und Putz TO2

- | | | |
|-------------|--|--|
| 3.10 | Vergabenummer: 2015-65-00280
Umbau und Modernisierung Grundschule Naußlitz, Saalhausener Straße 61 in 01159 Dresden, Schulgebäude, Erweiterung Sporthalle, Freianlagen, Los 2 - Dachdecker/-Dachklempnerarbeiten | V1001/16
beschließend |
| 3.11 | Vergabenummer: 2015-65-00330
Sanierung und Erweiterung Schulgebäude 39. Grundschule, Schleiermacherstraße 8, 01187 Dresden mit Ersatzneubau Sporthalle und Herstellung Pausen- sowie Sportfreiflächen, Los 02 - Abbrucharbeiten Gebäudeteil B und C, Sporthalle und Freianlagen | V1007/16
beschließend |

Nicht öffentlich

- 4** Wahrung des Geheimwettbewerbs bei Vergabevorlagen
- 4.1** Behandlung von Vergabe-Fragen, die einzelne konkrete Angebote/Bieter betreffen

Öffentlich

- 4.2** Offene Beschlussvorlagen

Nicht öffentlich

- 5** Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Geschäftsbereich Personal und Recht

Bereich Wirtschaftsförderung

- | | | |
|----------|--|---|
| 6 | Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet Reick | V0911/15
beratend
(federführend) |
| 7 | Abtretungsvertrag zur Grundstücksübertragung Flst. 203/2 Gem. Friedrichstadt, zum Zweck der Altlastensanierung | V0942/16
beratend |
| 8 | Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Bereich Wirtschaftsförderung | |

öffentlich

Herr Bürgermeister Dr. Lames eröffnet und leitet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgemäße Ladung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung fest.

Zur Tagesordnung gibt es keine Anträge. Der Ausschuss tritt in die Tagesordnung ein.

Geschäftsbereich Personal und Recht**1 Beschlussvorlagen zu VOF-Vergaben**

- 1.1 Vergabenummer: A0003/15** **V1000/16**
148. Grundschule - Neubau einer 2-zügigen Grundschule und 1-Feld-Sporthalle Friedensstraße/Lößnitzstraße, 01097 Dresden, Leistungen nach HOAI 2013 - Teil 3: Objektplanung, § 34 Leistungsbild Gebäude und Innenräume, Leistungsphase 2 - 9, stufenweise Beauftragung **beschließend**

Frau Busch, Zentrales Vergabebüro, bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
nitschke + kollegen architekten gmbh
Belvederer Allee 8
99425 Weimar
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 1.2 Vergabenummer: A0005/15** **V0990/16**
Sanierung NEUES RATHAUS DRESDEN, Dr. -Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume Lph 2-9 (stufenweise Tragwerksplanung Lph 2-6 (stufenweise) und Bauüberwachung jeweils nach HOAI 2013 §§ 34 bzw. 49 **beschließend**

Frau Israel, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
nps tchoban voss Planungsgesellschaft mbH
Ulmenstraße 40
22299 Hamburg
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 13 / Nein 0 / Enthaltung 1

2 Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

2.1 Vergabenummer: 2015-4012-00046 **V0982/16**
Unterhalts- und Grundreinigung Gymnasium Dreikönigschule Dres- **beschließend**
den, Louisenstraße 42, 01099 Dresden

Frau Wend, Schulverwaltungsamt, bringt den Vergabevorschlag ein. Zur Frage der Qualitätsprüfung der erbrachten Leistung von **Herrn Stadtrat Schollbach** verweist **Frau Wend** auf die vorgegebenen Richtwerte laut DIN 77 400, die die Basis für eine ordentliche Reinigung darstellen und sich bewährt haben. Vor Ort prüfe und dokumentiere der Hausmeister die erbrachte Leistung sowie etwaige Mängel. Letztere würden gegenüber dem Auftragnehmer angezeigt, der diese dann abzustellen habe.

Herr Bürgermeister Dr. Lames ergänzt, dass außerdem der jeweilige Stundenansatz in der Kalkulation geprüft werde.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
HECTAS Facility Services Stiftung & Co. KG
Großenhainer Straße 99
01127 Dresden
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 14 / Nein 0 / Enthaltung 0

**2.2 Vergabenummer: 2015-1042-00065
Handelspartnerrahmenvertrag für den Erwerb von Microsoft-
Lizenzen nach den Vertragskonditionen des Microsoft Select Plus -
Rahmenvertrages für die Landeshauptstadt Dresden**

**V1002/16
beschließend**

Frau Peschke, Haupt- und Personalamt, bringt den Vergabevorschlag vor.

Herr Stadtrat Naumann fragt, ob im Vorfeld geprüft worden sei, ob anstelle dieser Produkte offene Software erworben werden könne.

Aus sicherheitsrelevanten und technischen Aspekten sei dies laut Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen nicht möglich, so **Frau Peschke**.

Auf die Frage von **Herrn Stadtrat Wirtz**, welche Lizenzen im Einzelnen erworben werden sollen, und seine Kritik, dass Microsoft bei der Sicherheit ihrer Produkte schlecht abschneide und andere bzw. freie Produkte gleichwertig und günstiger seien, erklärt **Frau Peschke**, dass der Rahmenvertrag u. a. Betriebssysteme, Software, Serverlizenzen umfasse. Leider könne heute niemand vom EB IT-Dienstleistungen dabei sein, der zu Details Auskunft geben könne.

Herr Stadtrat Wirtz stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung und bittet um Darstellung, um welche Lizenzen es gehe. Er denkt, Bürosoftware müsse nicht mehr zwingend allein von Microsoft eingekauft werden. Unter Verweis auch auf die Bindung auch an SAP kritisiert er die erheblichen Lizenzgebühren an Softwarekonzerne. Anderen Kommunen hätten sich davon gelöst.

Herr Stadtrat Kaden spricht gegen den Antrag. Die Fragen, die Herr Stadtrat Wirtz gestellt habe, seien durchaus interessant. Sie seien aber in diesem Ausschuss völlig falsch, sondern Teil der Diskussion im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit, wenn es um Fragen gehe, mit welchen Softwareprodukten man arbeite. Vorliegend befinde man sich hier in einem Ausschreibungsverfahren. Offensichtlich bestehe ein Bedarf, der entsprechend zu decken sei. Er bittet, grundsätzliche Fragen in dem dazugehörigen Ausschuss zu klären. Heute stehe in diesem Ausschuss die Frage, ob das Vergabeverfahren richtig gelaufen sei oder es Anmerkungen oder Kritik gebe. Letzteres sehe er nicht, sodass seine Fraktion dieser Vergabe heute zustimmen wolle.

Herr Stadtrat Wirtz stellt seinen Geschäftsordnungsantrag zunächst zurück.

Herrn Stadtrat Schollbach sind die Schwierigkeiten einer Vertagung bewusst. Jedoch könne die Verwaltung nicht erklären, wofür die Produkte benötigt werden etc. Der Ausschusstermin sei bekannt, sodass das Problem nicht in den Reihen des Ausschusses liege. Er beantragt, die Entscheidung zunächst bis zum Ende der Sitzung zurückzustellen. Bis dahin solle die Verwaltung sich um einen aussagefähigen Vertreter des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen bemühen. Andernfalls könne der Vertagungsantrag wieder aufgerufen werden.

Herr Stadtrat Kaden konstatiert, dass die Frage zu dieser Beschaffung beantwortet sei. Er geht davon aus, dass diese Summe im genehmigten Haushalt eingeplant sei und die Verwaltung nun ihr Beschaffungsvorhaben vollziehe. Insofern sei die Mittelfreigabe erfolgt. Hier über den Einsatz von Microsoft-Lizenzen zu diskutieren, sei nicht sinnvoll. Diese Frage könne die Verwaltung mitnehmen. Er plädiert dafür, dass man sich auf die Aufgaben dieses Ausschusses konzentriere, also anhand der ausgereichten Unterlagen zu prüfen, ob das Vergabeverfahren den Anforderungen entsprechend gelaufen sei. Alle anderen Fragen seien nicht Teil der heute stattfindenden Diskussion.

Formal schließt sich **Herr Stadtrat Schulze** seinem Vorredner an. Jedoch seien viele Entscheidungen hier laufendes Geschäft der Verwaltung, wo der Stadtrat in den wenigsten Fällen involviert worden sei. Konkret könne er sich nicht erinnern, wann entschieden worden sei, Microsoft-Produkte zu nutzen.

Frau Peschke betont, dass die Entscheidung für die Produkte mit der technischen Infrastruktur zusammenhänge. Daher habe die Wahl des Herstellers nicht zur Debatte gestanden. Im Übrigen handele es sich um eine Rahmenvereinbarung. Die Summe sei anhand der letzten drei Jahre geschätzt. Es bestehe keine Abnahmeverpflichtung, sondern der Abruf erfolge nach Bedarf.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bemerkt, dass in der EDV-Ausstattung eines so großen Apparates wie der Stadtverwaltung, mit rund 6.500 Beschäftigten, Strukturentscheidungen zu treffen seien. Diese seien vor Jahren getroffen worden und seien in IT-Konzepten nachzulesen, die der Stadtrat beschlossen habe. Das Anliegen hält er für berechtigt, aber er spricht dagegen, anhand dieser Vorlage die Strukturfrage zu diskutieren. Fragen, wie solche Strukturentscheidungen zustande kommen, sollten im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit thematisiert werden.

Herr Stadtrat Schollbach begründet erneut sein Anliegen, heute Auskunft durch einen aussagefähigen Vertreter des Eigenbetriebes zu erhalten. Man wolle wissen, worüber man entscheide.

Herr Stadtrat Wirtz möchte wissen, ob eine vermittelnde Körperschaft durch die Bezuschlagung eine Provision erhalte. **Frau Peschke** führt aus, dass das Unternehmen Microsoft zertifizierte Handelspartner in Deutschland habe, die für Microsoft neben dem Vertrieb auch Betreuung, Support und Schulung während der Vertragslaufzeit übernehmen werden. Provisionen fließen dabei nicht.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bringt den Antrag von Herrn Stadtrat Schollbach auf Unterbrechung der Beratung und Hinzuziehung eines Vertreters des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen zur Abstimmung.

Abstimmung: Ja 7 / Nein 8 / Enthaltung 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Stadtrat Schollbach beantragt daraufhin, die Hebung der Entscheidung in den Stadtrat.

Abstimmung: Ja 4

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt fest, dass damit das notwendige Quorum laut § 11 Abs. 1a Satz 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden von einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder, also mindestens drei Mitglieder, erfüllt ist, und schließt den Tagesordnungspunkt.

Ergebnis:

Auf Antrag von vier Stadträten gemäß § 11 Abs. 1a Satz 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden wird die Beschlussfassung der Vorlage in den Stadtrat gehoben.

Es wurde kein Votum abgegeben.

Abstimmungsergebnis: Verweisung Ja 4

2.3	Vergabenummer: 2015-6721-00003	V1003/16
	Einrichtung und Betreibung eines Wertstoffhofes (WS) im Ortsamt Loschwitz, in den Stadtteilen 41-Loschwitz bzw. 42-Bühlau sowie Annahme, Transport und Entsorgung von ausgewählten Abfallarten im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden vom 1. April 2016 bis 30. Juni 2022	beschließend

Frau Schulze, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, bringt den Vergabevorschlag ein.

Zur Frage von **Herrn Stadtrat Schollbach** wegen der Überschreitung der Plansumme erklärt **Frau Schulze**, dass die Plansumme auf einer Schätzung basiere. In der Gebührenkalkulation sei ein höherer Wert pro Jahr eingeplant. Insofern seien die Kosten gedeckt, zumal die Leistung nun erst unterjährig vergeben werde. Im Übrigen haben sich die Kosten durch die Durchführung des Verhandlungsverfahrens um ein Fünftel reduziert.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Eurologistik Umweltdienste GmbH

Grundstraße 126

01324 Dresden

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 14 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 2.4 Vergabenummer: 2015-56-00105** **V0981/16**
Vertrag zur Lieferung von MitraClip-Systemen für das Kranken- **beschließend**
haus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum

Frau Meißner, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt und -Neustadt, bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*Abbott Vascular Deutschland GmbH
 Schanzenfeldstraße 2
 35578 Wetzlar*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

3 Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

- 3.1 Vergabenummer: 2015-56-00099** **V0996/16**
Städtisches Klinikum Krankenhaus Dresden-Neustadt, Umbau und **beschließend**
Erweiterung ITS, IMC, OP und Adipositas, Industriestraße 10,
01129 Dresden, Los 44 - Starkstrom

Herr Müller, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt und -Neustadt, bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*ELEKTRO DRESDEN-WEST
 Gewerbepark 4
 01156 Dresden*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 3.2 Vergabenummer: 2015-56-00100** **V0997/16**
Städtisches Klinikum Krankenhaus Dresden-Neustadt, Umbau und **beschließend**
Erweiterung ITS, IMC, OP und Adipositas, Industriestraße 10, 01129
Dresden, Los 44.1 - Schwachstrom

Herr Müller bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

ELEKTRO DRESDEN-WEST

Gewerbepark 4

01156 Dresden

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 3.3 Vergabenummer: 5090/15** **V0991/16**
Bürgerwiese/Parkstraße von Georgplatz bis Lennéplatz, Radver- **beschließend**
kehrsanlagen, Los 1 - Straßen- und Tiefbau

Herr Flister, Straßen- und Tiefbauamt, bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Stadtrat Schulze bittet um die Information zu den Details der Maßnahme und ob es sich um die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes handele.

Herr Prof. Koettnitz erläutert, dass es sich um eine Komplexmaßnahme handele. In einigen Bereichen müsse ein Deckentausch aufgrund des Straßenzustandes vorgenommen werden. Des Weiteren seien Umbaumaßnahmen erforderlich (bspw. im Bereich Parkstraße zur Einmündung Lennéplatz Anpassung der Radverkehrsanlagen). Ferner seien größere Ummarkierungsarbeiten und Umprogrammierungen der Lichtsignalanlage Georgplatz erforderlich. Integriert seien auch Maßnahmen Dritter, wie der Stadtentwässerung. Die Maßnahme sei Bestandteil des Radverkehrskonzeptes.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, NL Dresden
Wilhelm-Rönsch-Straße 2
01454 Radeberg
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

3.4 Vergabenummer: 5091/15 V0992/16
Denkmalgerechte Instandsetzung und Hochwasserschadensbeseiti-
gung Augustusbrücke einschließlich Erneuerung Verkehrsanlagen
und anschließender Ingenieurbauwerke, Los 3 - Pegelhaus T0101 u.
Stützwand S0014 beschließend

Herr Flister bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Fuhrmann Bau GmbH
Schulstraße 14
01471 Radeburg
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

3.5 Vergabenummer: 5092/15 V0993/16
Hochwasserschadensbeseitigung 2013 - B0021 Erneuerung Brücke
über den Zschonergrundbach i. Z. d. Straße "Am Kirchberg"
beschließend

Herr Flister bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o.g. Leistung erhält die Firma
Faber Bau GmbH, Niederlassung Wilsdruff
Steinbruchweg 2
01723 Wilsdruff
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

3.6 Vergabenummer: 5093/15 V0994/16
Merbitzer Straße zwischen Hammeraue und Alte Meißner Landstraße, Los 1 - Straßen- und Tiefbau **beschließend**

Herr Flister bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
STRABAG AG Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Ostsachsen
Gruppe Dresden
Radeburger Straße 28
01129 Dresden
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

3.7 Vergabenummer: 5044/14 V0995/16
Hochwasserschadensbeseitigung 2013 - Brücke über den Lockwitzbach im Zuge der Prof.-Billroth-Straße Los - Brückenbau **beschließend**

Herr Flister bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH
Klaffenbacher Straße 5
09221 Neukirchen
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

3.8 Vergabenummer: 5018/15 V1013/16
Nachtrag: B0001 Loschwitz-Blasewitzer Brücke, Instandsetzung der beschließend
Gehbahn Oberstrom, Los - Zusatzleistungen für Mehrkosten Korrosi-
onsschutz, Stahlbau und Holzbau und resultierender Bauzeitverlän-
gerung

Herr Flister informiert über einen Nachtrag, der vergeben werden musste. Da er laut den geltenden Regularien vom Ausschuss bestätigt werden müsse, werde er hier vorgestellt.

Frau Stadträtin Filius-Jehne fragt nach der Deckung der Kosten und wodurch der Nachtrag verursacht worden sei.

Herr Prof. Koettnitz erläutert, dass man davon ausgegangen sei, dass nur der schadhafte Holzbohlenbelag gewechselt werden müsse. Die Baumaßnahme sei sehr sorgfältig vorbereitet worden. Doch erst nach Abnahme der Holzbohlen sei der tatsächliche Zustand der Stahlträger sichtbar geworden. Es habe sich gezeigt, dass die gesamte Stahlkonstruktion, die die Bohlen trage, in den Aufsatzstellen an den Quertraversen teilweise sehr stark durchgerostet gewesen sei. Deswegen sei nur noch das Auswechseln des gesamten Bereichs des Stahlträgers infrage gekommen. Dadurch habe sich die Bauzeit verlängert, und die Kosten seien aufgrund der Stahlbauarbeiten und des dreischichtigen Korrosionsschutzes gestiegen. Dennoch sei die Finanzierung durch internes Umschichten gesichert. Die Mehrkosten durch die hinzugekommen Leistungen liegen nach den Erkenntnissen des Amtes im üblichen Preisniveau für Leistungen dieser Art.

Herr Stadtrat Schollbach fragt, ob der Auftraggeber bisher nur die Leistungen angewiesen habe oder sei auch bereits die Vergütung der Leistung erfolgt. Wenn die Leistung bereits vergütet sei, wäre die Zustimmung des Ausschusses obsolet.

Herr Prof. Koettnitz kann ad hoc keine Auskunft geben, ob die Schlussrechnung schon gelegt worden sei. Er sagt zu, das zu prüfen und den Ausschuss dazu informieren.

Herr Bürgermeister Dr. Lames betont, dass dieser Vorgang verwaltungsintern zum Prüfen des Verfahrens veranlasst habe. Werde ein VOB-Vertrag geschlossen, habe man auch die Nachtragsgrundlagen mit vereinbart. Wenn die Tatbestände eintreten, sei man mit der ursprünglichen Beauftragung in der Pflicht. Dieser Mehrvergütungsanspruch bestehe, ohne dass es einer weiteren Entscheidung auf der Bauherrenseite bedürfe. Deshalb sei die Zuständigkeit des Ausschusses hierfür, die geregelt sei, zu hinterfragen. Außerdem werde der Stadtrat einbezogen,

wenn das Vergabeverfahren erfolgt sei und man bereits rechtlich gebunden sei. Deswegen gebe es die Überlegung, Fachausschüsse früher in diese Themen einzubinden, damit der Stadtrat sehe, was ausgeschrieben werde. Das anschließende Prozedere solle dann als rechtlich gebundenes Verfahren der laufenden Verwaltung weiterlaufen. An diesem Thema habe die Verwaltung begonnen zu arbeiten und werde zu gegebener Zeit auf den Stadtrat zukommen.

Die **Herren Stadträte Wirtz, Schollbach und Kaden** stimmen überein, dass gehandelt werden musste. Hätte man erst die Entscheidung des Ausschusses abwarten müssen, wäre die Baustelle für Wochen zu Erliegen gekommen.

Herr Stadtrat Kaden spricht für eine Neuregelung, dass mit der Erteilung des Bauauftrages und der vorherigen Zustimmung des Ausschusses das Bauvorhaben genehmigt sei. Wenn Risiken auftreten, müsse die Verwaltung handeln können. Er bittet um Prüfung, wo die hier diskutierte Praxis festgeschrieben sei.

Herr Krones teilt mit, dass die Dienstordnung Vergabe aktuell dieses Verfahren vorsehe. Nach außen sei die Hauptsatzung die Grundlage. Dort gebe es aber keine Regelung für dieses Thema. Auch hier sei eine Überarbeitung erforderlich. Bisher sei die Regelung nicht aufgefallen, weil der Fall erstmalig eingetreten sei.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt klar, dass man sich verwaltungsintern entschieden habe, auf den Ausschuss zu vertrauen und ihm den Vorgang vorzulegen, auch wenn de facto nichts mehr zu entscheiden sei. Gleichwohl sei die Regelung für die Zukunft anzupassen und für Klarheit zu sorgen.

Er hält folgende **Festlegung** fest:

Das Straßen- und Tiefbauamt wird um schriftliche Auskunft gebeten, ob die Schlussrechnung bereits gelegt und der Nachtrag schon bezahlt ist.

Zuständig: *Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau und Verkehr*
Termin: *6. April 2016*

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag des Nachtrages für o. g. Leistung erhält die Firma
*Bietergemeinschaft
KÖNISGSBAU GmbH/Industrial Services Bilfinger arnholdt GmbH
Sachsenallee 5
01723 Wilsdruff*
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 3.9 Vergabenummer: 2015-65-00302** **V0998/16**
Neubau 147. Grundschule mit Sanierung Bestandssporthalle und **beschließend**
Freianlagen, Maxim-Gorki-Straße 4, 01127 Dresden, Los 30 - Baustel-
leneinrichtung, Abbruch, Rohbau und Putz TO2

Herr Krones, Leiter des Zentralen Vergabebüros, bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Bietergemeinschaft

- *Frauenrath Recycling GmbH/
Gewerbering Nord 11
01900 Bretnig*
- *Bau Zier GmbH
Talstraße 2
01778 Altenberg OT Lauenstein*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 3.10 Vergabenummer: 2015-65-00280** **V1001/16**
Umbau und Modernisierung Grundschule Naußlitz, Saalhausener **beschließend**
Straße 61 in 01159 Dresden, Schulgebäude, Erweiterung Sporthalle,
Freianlagen, Los 2 - Dachdecker/-Dachklempnerarbeiten

Herr Krones, Leiter des Zentralen Vergabebüros, bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

- Dachdecker & Zimmerer GmbH
Wilschdorfer Straße 30
01833 Stolpen*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 3.11 Vergabenummer: 2015-65-00330** **V1007/16**
Sanierung und Erweiterung Schulgebäude 39. Grundschule, Schleiermacherstraße 8, 01187 Dresden mit Ersatzneubau Sporthalle und Herstellung Pausen- sowie Sportfreiflächen, Los 02 - Abbrucharbeit Gebäudeteil B und C, Sporthalle und Freianlagen **beschließend**

Herr Krones, Leiter des Zentralen Vergabebüros, bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Frauenrath Recycling GmbH

Gewerbering Nord 11

01900 Bretnig

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

4.2 Offene Beschlussvorlagen

- inhaltsleer -

Herr Bürgermeister Dr. Lames schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Dr. Peter Lames
Vorsitzender

Steffen Kaden
Stadtrat

Tilo Wirtz
Stadtrat

Manuela Richter
Schriftführerin